

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher neue Zeitung. 1947-1949 1949

126 (2.7.1949)

Heute Sonderseite:
Kraftfahrzeuge

Erhebungspreis 1 Pf. Täglich, außer Donnerstag und Sonntag.
Einzelpreis 15 Pfennig.

3. Jahrgang / Nummer 126

Karlsruhe, Samstag, 2. Juli 1949

Einzelpreis 15 Pfennig



Typhoon über Japan

Ein schwerer Typhoon zuchte Südjapan heim und richtete besonders in der Stadt Okinawa und an der Küste der Insel Kyushu schwere Schäden an. Fischerboote und kleine Frachter wurden von der Wucht des Sturmes an den Strand geworfen. Besonders zahlreiche kleinere Schiffe wurden, wie unser Bild zeigt, im Hafen von Hekota zerstört. (DENA-NYT-Bild)

McCloy in Deutschland

FRANKFURT, 1. Juli. (UP) Der zukünftige amerikanische Hohe Kommissar für Deutschland, John McCloy, ist am Freitagabend um 20 Uhr auf dem Rhein-Main-Flughafen eingetroffen. Samstag früh wird er nach Berlin fliegen, wo ihm ein amtlicher Empfang zuteil werden wird.

Briten genehmigten Soforthilfe

FRANKFURT, 1. Juli. (DENA) Der britische Militärgouverneur, General Sir Brian Robertson, hat laut Reuter auf der Konferenz der Militärgouverneure am Donnerstag scharf gegen das Ausbleiben der amerikanischen Zustimmung zum Soforthilfe-Gesetz protestiert. Die Militärgouverneure hatten bereits die Länderchefs davon unterrichtet, daß das Soforthilfe-Gesetz von den Briten schon genehmigt sei. Von amerikanischer Seite sei allerdings noch keine Stellungnahme der US-Regierung in Washington eingetroffen. Eine baldige Genehmigung des Gesetzes wurde jedoch zugesichert.

Hafenblockade in China bleibt

KANTON, 1. Juli. (DENA-REUTER) Die chinesische Nationalregierung stellt sich in einer am Freitag überreichten Antwortnote auf den Protest der Vereinigten Staaten gegen die Schließung der kommunistisch besetzten Häfen auf den Standpunkt, daß die von ihr getroffenen Maßnahmen legal seien und die Schließung der Häfen auch ohne eine Blockade-Erklärung erzwungen werden könnte.

50-DM-Noten aufgerufen

FRANKFURT, 1. Juli. (DENA) Die Bank deutscher Länder hat zum 31. Juli die Banknoten zu 50-D-Mark der graugrünen Ausgabe aufgerufen. Mit dem Ablauf des 31. Juli verlieren diese Banknoten ihre Eigenschaft als gesetzliches Zahlungsmittel. Sie werden jedoch bis zum 31. Oktober von den Landeszentralbanken in den drei Westzonen und von der Berliner Zentralbank umgetauscht. Nach diesem Termin erlischt jeder Anspruch aus den aufgerufenen Banknoten. Die BdL weist darauf hin, daß es sich bei den aufgerufenen Scheinen um eine wenig bekannte Banknote handelt, von der nur ein geringer Betrag in Umlauf gesetzt worden ist.

Welt-Rundschau

WASHINGTON, Präsident Truman ernannte den früheren US-Botschafter in Paris, Jefferson Caffery, zum neuen US-Botschafter in Kairo. — WHITE SULPHUR SPRINGS (West-Virginia). Der Vorsitzende der Vereinigten Bergarbeitergewerkschaften in den USA, John L. Lewis, wies die Arbeiter der Braunkohlebergwerke an, die Dreitageweche einzuführen. — BATAVIA, Truppen der indonesischen Republik haben die indonesische Hauptstadt Djogjakarta von den niederländischen Streitkräften übernommen. — ATHEN, Das neugebildete griechische Kabinettsmitglied Alexandros Dimas leitete den Anmarsch ab. Ein griechisches Militärgericht verurteilte zwölf junge Männer und vier Mädchen als angebliche Führer kommunistischer Jugendorganisationen zum Tode. — PARIS, (UPI). Die 19 Marshallplan-Nationen erzielten am Freitag eine grundsätzliche Abmachung über einen neuen Plan zur Finanzierung des Handels zwischen den europäischen Nationen. Bei einer Explosion auf einem französischen Fliegerhorst wurden fünf französische Fallschirmjäger getötet und sechs weitere verletzt. Die Ursache der Explosion ist nicht bekannt. — CAUX-SUR-MONTEUX, Oberbürgermeister Pünder traf hier zur Teilnahme an dem Weltkongress für moralische Wiedervertrugung ein. — ROM (UPI). Österreich und Italien haben mit Wirkung vom 1. Juli den Visumzwang zwischen beiden Ländern abgeschafft. (Alle nicht gekennzeichneten Nachrichten DENA)

Demontagen rufen Massen-Entlassungen hervor

DUSSELDORF, 1. Juli. (DENA) Nach einer amtlichen britischen Verlautbarung vom Freitag wird mit den Demontagearbeiten bei der „Gelsenberg A.G.“ in Gelsenkirchen unmittelbar nach dem 15. August begonnen werden. Das Kraftwerk und die Anlagen für Montanwachs und schwefelsaures Ammoniak sowie die Einrichtungen, die der Stromversorgung dienen, sollen jedoch erhalten bleiben. Nach Beendigung der Demontage werden von den etwa 2600 Belegschaftsmitgliedern nur noch 600 im Werk beschäftigt werden können. — In der August-Thyssen-Hütte sind zur Zeit über 300 Arbeiter mit der Demontage im Feinblechwalzwerk, in den Kalk-Anlagen und in den Kalktransportanlagen beschäftigt. Bisher mußten als Folge der Demontage bereits mehr als 6000 Belegschaftsmitglieder der Hütte entlassen werden.

Großbritannien hat Sorgen

Streikbewegung gefährdet Position der Labour-Regierung

LONDON, 1. Juli. (UP) Die Position der Labourregierung wird in unmittelbarer Zukunft von der größten Streikbewegung bedroht, die Großbritannien seit dem Generalstreik des Jahres 1926 erlebt. Die Arbeit im Londoner Hafen ruht, da sich die Hafenarbeiter nach wie vor weigern, das kanadische Schiff „Beaverbrook“ zu entladen und die Hafenbehörde die 8000 Hafenarbeiter daher von aller Arbeit ausgesperrt haben. Durch den Streik liegen 87 Schiffe im Londoner Hafen fest. Die Konservativen setzten am Freitag im Unterhaus der Regierung heftig zu, indem sie von dieser eine Erklärung für die gegenwärtig an vielen Stellen des Landes im Gang befindlichen bzw. drohenden Streiks forderten. Der Angriff der Opposition wurde durch die Forderung des ehemaligen Außenminister Anthony Eden eingeleitet, die Regierung möge dem Hause eine vollständige Darstellung der Hafenarbeiter- und Eisenbahnerstreiks vorlegen. Die britischen Eisenbahner haben am gleichen Tage ihre Drohung, am Sonntag einen „Verlangsamungsstreik“ zu beginnen, jedoch wieder rückgängig gemacht. Allerdings bleibt die Streiklage in Großbritannien nach wie vor äußerst kritisch.

Bergarbeiter drohen Australien

SYDNEY, 1. Juli. (DENA-REUTER) Die Führer der streikenden australischen Kohlenbergarbeiter drohen am

Beratungen über Oesterreich

Glatte Einigung über Fragen der Grenzen und der Unabhängigkeit

LONDON, 1. Juli. (UP) Der Rat der Außenministerstellvertreter, der am Freitag zu seiner ersten Sitzung zur Ausarbeitung des österreichischen Staatsvertrages zusammentrat, hat sich auf Montag vertagt. In dieser ersten Sitzung ergaben sich einige Schwierigkeiten, als der sowjetische Delegierte, Botschafter Sarubin, eine detaillierte Formulierung der Klausel verlangte, welche die Rechte der kroatischen und slowenischen Minderheit in Kärnten garantiert. Die westlichen Delegierten stehen auf dem Standpunkt, daß der Staatsvertrag lediglich eine einfache Garantie dieser Rechte enthalten soll, ohne sie im einzelnen zu definieren.

Zur Beratung der sowjetischen Forderung werden die Außenministerstellvertreter über das Wochenende mit ihren Regierungen in Verbindung treten. Ohne Schwierigkeiten einigten sich die Konferenztteilnehmer über den Artikel, welcher als zukünftige Gren-

Leichte Beruhigung in Berlin

S-Bahn- und Interzonenverkehr wieder aufgenommen — Eisenbahner erhalten kein Westgeld

BERLIN, 1. Juli. (DENA) Der S-Bahnverkehr wurde auf allen Strecken am Freitagmorgen planmäßig aufgenommen. Die Züge waren sehr schwach besetzt. Der Eisenbahnverkehr in Westberlin ist nach Ansicht britischer Transportbeamter seit Freitagmittag wieder als normal zu bezeichnen. Der erste durchgehende Zug von Westdeutschland erreichte nach der britischen Mitteilung am Freitag um 5.08 Uhr den westberliner Bahnhof Grunewald. Bis 12.00 Uhr trafen drei weitere Züge in Berlin-Wannsee ein, die seit dem 24. und 25. Mai auf der Strecke zwischen Helmstedt und Berlin festgehalten hatten. Der gesamte Güternahverkehr wurde noch in der Nacht zum Freitag wieder aufgenommen. In den frühen

Morgenstunden traf der erste Postzug aus Westdeutschland ein.

Auch der Fernlastwagenverkehr zwischen Berlin und Westdeutschland, der am Mittwoch und Donnerstag neuen Beschränkungen unterworfen war, verlief am Freitag mit wenigen Ausnahmen wieder völlig normal. Am sowjetischen Kontrollpunkt in Babelsberg wurden keine aus den Westzonen kommenden Fahrzeuge aufgehalten. Nach Aussagen von Fernlastwagenfahrern verliefen die Kontrollen in Marienborn reibungslos. Sie berichteten jedoch, daß eine Reihe von Liebesgaben transporten die Zonengrenze nicht passieren dürfen. Auch Bücher und andere Druckerezeugnisse seien von den sowjetischen Grenzposten nicht durchgelassen worden.

Der Präsident der sowjetisch kontrollierten Reichsbahndirektion Berlin, Schmittke, wies am Donnerstag alle Dienststellen seiner Direktion an, den im Sowjetsektor arbeitenden westberliner Eisenbahnern, sofern sie am Streik teilgenommen haben, nur Ostgeld auszuzahlen. Die in den Westsektoren wohnenden und arbeitenden Streikteilnehmer sollen erst am 7. Juli ihren Lohn zu 80 Prozent in Westgeld bekommen. Gleichzeitig werden ihnen 60 Prozent der vom 28. bis 30. Juni ausgezahlten Ostmarklöhne umgetauscht. Nur diejenigen westberliner Eisenbahner, die überhaupt nicht am Streik teilgenommen oder die bereits vor Be-

endigung des Streiks die Arbeit wieder aufgenommen haben, erhalten ab 1. Juli auch dann Westgeld, wenn sie im Sowjetsektor tätig sind. — Mehrere hundert westberliner Eisenbahner wurden nach einer Mitteilung der UGO-Eisenbahnergewerkschaft am Freitagmorgen auf ihren Bahndienststellen im Sowjetsektor in Ostwärtsrichtung entlohnt. Die Lohnauszahlung erfolgte planmäßig am üblichen Zahlungstag für die ersten drei Tage seit Wiederaufnahme der Arbeit. Die Gewerkschaft prüft gegenwärtig die genaue Zahl der von dieser als Vertragsbruch aufgefaßten Form der Entlohnung betroffenen Eisenbahner.

Optimismus in der Sowjetunion

MOSKAU, 1. Juli. (DENA-REUTER) Große Bedeutung wird in der sowjetischen Öffentlichkeit — einem Bericht des Moskauer Reuter-Korrespondenten zufolge — der Erklärung Außenministers Wyschinski zugemessen, daß er gewisse gegenseitige Konzessionen, soweit sie mit dem Potsdamer Abkommen vereinbar seien, für notwendig erachte. Dies wird als Zeichen dafür ausgelegt, daß die Sowjetregierung die Schwierigkeiten in Deutschland unter der Voraussetzung beheben möchte, daß auch die Westmächte eine ähnliche Haltung zeigen. Der Krisenzustand in Deutschland wird nun im allgemeinen als beendet angesehen.

Flüchtlinge fordern mehr Hilfe

Sorgen der Flüchtlingsindustrien in Württemberg-Baden

Bericht unserer Stuttgarter Redaktion.

STUTTGART, 1. Juli. Die Interessengemeinschaft der Industrien Heimatverwiesener in Württemberg-Baden und die Landesarbeitsgemeinschaft Handel und Handwerk der Neubürger in Württemberg trafen in Anwesenheit von Wirtschaftsminister Dr. Veit, Finanzminister Dr. Kaufmann, Innenminister Ulrich und Staatskommissar Bettinger mit ihren Sorgen und Nöten an die Öffentlichkeit. Sie erörterten hauptsächlich Kreditprobleme, forderten aber zugleich eine größere Mitwirkung in den öffentlichen und parlamentarischen Institutionen, um ihre Interessen stärker zu vertreten und zugleich an der Gewährung von Mitteln beratend teilzunehmen. Die Flüchtlinge kritisierten in erster Linie u. a. die zu lange Bearbeitungsdauer ihrer Kreditanträge, sowie die erforderlichen Sicherheitsbestimmungen bei der Gewährung von Krediten. Die Vertreter der Flüchtlingsgemeinschaften legten weiter Wert auf eine vergrößerte Zuweisung öffentlicher Aufträge und befürworteten die Bildung eigener Flüchtlings-Genossenschaften, da sie in den bereits bestehenden keine ausreichende Wirkungs- und Entfaltungsmöglichkeit sehen würden. Der organisatorische Zusammenschluß aller Flüchtlingsbetriebe, von denen es

zur Zeit 5000 in Württemberg-Baden gibt, soll weiter gefördert werden.

Wirtschaftsminister Dr. Veit sagte den Flüchtlingen seine, des Wirtschaftsministeriums Hilfe und Unterstützung zu. Er wies auf die große Verantwortung hin, die die Wirtschaftsverwaltung bei der Gewährung staatsverbürgter Kredite trägt. Er sagte zu, die Laufzeit der Anträge auf drei Monate herabzudrücken. Die Mittel für kurzfristige Kredite, von denen gerade jetzt wieder drei Millionen Mark für Württemberg eine Million und für Baden zwei Millionen) freigegeben wurden, müßten unverzüglich bei den deflationistischen Entwicklungen unserer Wirtschaft in die Wirtschaft gepumpt werden.

Aufnahme weiterer Flüchtlinge noch ungewiß

STUTTGART, 1. Juli. (SAZ-Eig.-Ber.) Der Staatsbeauftragte für das Flüchtlingswesen, Ministerialdirektor Bettinger, demontierte alle Meldungen, wonach die Flüchtlingsverwaltungen den Ministerpräsidenten der Westzonen empfohlen haben sollen, die noch in Polen und der Tschechoslowakei zurückgehaltenen 300 000 Deutschen in die Westzonen aufzunehmen.

Ein Schlag gegen Schwarzhändler

Die größte Razzia in München seit der Währungsreform

MÜNCHEN, 1. Juli. (DENA). 10 Zentner Schokolade, 5 Zentner Kakao, eine Lastwagenladung Zigaretten und 35 Festgenommene waren das vorläufige Ergebnis einer bewegten Großrazzia, die die Münchener Polizei am Freitag gegen Geschäfte in der Münchener MohlstadtstraÙe unternahm. Diese StraÙe, in der sich nur Geschäfte verschleppter Personen befinden, war kürzlich von der Militärregierung für Bayern als größtes Schwarzhandelszentrum des Landes bezeichnet worden.

Die Razzia, an der unter persönlicher Leitung des Polizeipräsidenten 500 Schutzpolizisten und 100 Kriminalbeamte teilnahmen, begann um 10 Uhr mit einer Absperrung des gesamten Stadtviertels. Seit der Währungsreform hat die Münchener Polizei eine Razzia in diesem Ausmaß nicht mehr durchgeführt. Nach anfänglicher scharfer Kontrolle aller Passanten begannen die Beamten die einzelnen Geschäfte und ihre Vorratslager auf unverzollte Waren zu durchsuchen. Von diesem Augenblick

an verschärfte sich die Lage. Während vorher überhaupt keine Zwischenfälle zu verzeichnen waren, fanden sich plötzlich DP's zu Protestkundgebungen zusammen. Die Polizei ging rücksichtslos unter Zuhilfenahme berittener Kräfte gegen sie vor. Hunderte von Verschleppten, die das Schauspiel beobachteten und im Sprechchor Pfuirufe ausgestoßen hatten, wurden ebenfalls vertrieben.

Gegen Mittag wurde die Szene bewegt. Polizisten wurden tätlich angegriffen, durch Steinwürfe leicht verletzt oder mit Pferdewieß beworfen. Noch mehr erregte es die Beamten, als „Nazis“ oder „SS-Leute“ beschimpft zu werden. Sie schritten daher energisch gegen die Demonstranten ein. Später nahm die Lage wieder tumultartige Form an, als bei erneuten Zusammenstößen die Polizisten von ihren Gummiknüppeln Gebrauch machten. Einige Polizisten erlitten Schnitt- und Hiebverletzungen. Nach fünfzehnabstündiger Dauer wurde die Polizeiaktion beendet.



Süddeutsche Allgemeine

Nummer 126 / Samstag, den 2. Juli 1949

Wahlkampf

R. K. In wenigen Wochen, am 17. August, wird die Bevölkerung der Westzonen zum ersten Male seit fast 17 Jahren Gelegenheit zu einer Wahl haben, deren Bedeutung über die bisherigen lokalen Gemeinde- und Landtagswahlen weit hinausreicht.

Die Entscheidung der Wähler wird vier Jahre lang Gültigkeit haben, denn das Bonner Grundgesetz gestattet mit seiner Ausschaltung von Volksbegehren und Volksentscheid dem Volk nur einmal in vier Jahren eine unmittelbare Einflußnahme.

Die Wahl ist eine Kraft- und Bewährungsprobe für unsere Parteien, denn sie haben — obwohl niemand behaupten kann, sie seien toltaktisch — das politische Monopol.

Die Hoffnung Dr. Adenauers, der Wahlkampf möge sachlich geführt werden, ist bereits ein frommer Wunsch geworden. Auf der Suche nach Wahlparolen sind schon die Zielscheiben ausfindig gemacht worden.

Wir wollen keine unerschlichen Vorwürfe, keine pompösen Schlagworte, die schön zu hören, aber zu nichts verpflichten.

Wir wollen als Menschen überzeugt und nicht als Masse begeistert sein. Sagt uns, anstatt ins nationale Horn zu stoßen, klar und deutlich, welche Wirtschaftspolitik ihr betreiben und wie ihr für die Fischlinge sorgen wollt.

Nur wenn die Parteien den Wahlkampf so führen, wird der Wähler imstande sein, eine klare Entscheidung für oder wider zu treffen; nur dann ist es möglich, zu erforschen, was der Wille des Volkes ist.

Zum Euthanasie-Prozeß in Tübingen

Ist die Vernichtung „lebensunwerten Lebens“ gestattet?

Der im Rittersaal des Schlosses Hohentübingen zur Zeit stattfindende Prozeß der „Euthanasie-Fälle“ veranschaulicht, mit welcher Unbefangtheit damals in Grafeneck in das Leben kranker Menschen eingegriffen wurde, ohne Rücksicht auf Recht, Moral und christliche Anschauung.

Die Bedeutung des Wortes „Euthanasie“ hat in den letzten Jahrzehnten im Volke eine beträchtliche Erweiterung erhalten, die über seinen ursprünglichen Sinn weit hinausgeht. Das dem Griechischen entstammende Wort „Euthanasie“ bedeutet: Todeslinderung.

Was aber geschah in der Zeit des Dritten Reiches? Man verwandte dieses Wort und schuf damit einen neuen Begriff, der den „Gnadentod“ für „lebensunwerte Geschöpfe“ angeblich rechtfertigen sollte.

Die juristische Seite darf nicht außer Acht gelassen werden. Es geschah mit Ueberlegung, Verrat und Heimtücke.

Mannten „lebensunwerten Lebens“ ist grundsätzlich Mord im Sinne des § 211 StGB alter und neuer Fassung. Die Annahme der Gesetzmäßigkeit eines nach übergesetzlichem Recht (staatlich angeordnet) verwerflichen Verhaltens schließt den Vorsatz nicht aus.

Die Vergreisung des deutschen Volkes

100 Arbeitende müssen 75 Arbeitsunfähige ernähren — 1990 nur noch 46 Millionen Deutsche?

Am 29. Oktober 1946 wurde bekanntlich in Deutschland eine Volks- und Betriebszählung durchgeführt, deren Ergebnisse jetzt zusammengefaßt vorliegen. Diese Ergebnisse bestätigen zum Teil die biologischen Erkenntnisse, die der Wissenschaftler Dr. Gustav Stolper in seinem in den USA erschienenen Buch „German Realities“ mit schochloser Offenheit dargelegt hat.

Höhere soziale Lasten. Zu dem Buch von Dr. Stolper liefern nun die Ergebnisse der Volkszählung gleichsam die nüchternen statistischen Unterlagen.

Die Arbeitslosigkeit steigt weiter

Die Angestellten besonders betroffen — Bericht des Arbeitsamtes

STUTTGART (Eig. Ber.) Der jetzt vorliegende Malbericht des Landesarbeitsamtes Württemberg-Baden beginnt wieder mit der lapidaren Feststellung: „Im Mai 1949 nahm die Arbeitslosigkeit in Württemberg-Baden weiterhin beträchtlich zu.“

Einen großen Teil seines Raumes widmet der Bericht des Arbeitsamtes dem Problem der Arbeitslosigkeit, für die sich die Arbeitslosigkeit immer stärker bemerkbar macht.

PETER VOSS DER MILLIONENDIEB Roman von Ewger Seeliger

Peter Voß bettete den Ohnmächtigen, der sich noch immer nicht regte, auf's Sofa. Puls und Atem waren herabgemindert. Er ließ ihm etwas Wasser ein, und nach einer Weile schlug der Onkel die Augen wieder auf, war aber noch unfähig, zu sprechen.

„Das Tollste ist, meine Frau ist bei ihm. Sie hält mich nämlich für total verrückt. Nur könnte ich mir eigentlich den Gefallen tun und nach Hamburg fahren, um ihr das gründlich auszureden.“

Der Frauenüberschuß. Ein sehr aufschlußreiches Bild über die biologischen Zerstörungen, die zwei Kriege in Deutschland angerichtet haben, liefert auch die statistische Erfassung des Frauenüberschusses.

Langsame Aufwärtsentwicklung. Diese Zahlen scheinen die düsteren Prophezeiungen zu bestätigen, die Dr. Stolper in seinem Buch „German Realities“ gemacht hat.

Das Tollste ist, meine Frau ist bei ihm. Sie hält mich nämlich für total verrückt. Nur könnte ich mir eigentlich den Gefallen tun und nach Hamburg fahren, um ihr das gründlich auszureden.

Amtsschimmel galoppiert auf Fliegerbomben

In Friedrichshafen sind vor Tagen drei nicht explodierte Fliegerbomben freigelegt worden. Ein beherrschter Mann erbot sich gegen Zahlung von 600.- DM die gefährlichen Dinger fachmännisch unschädlich zu machen.

Deutschland-Rundschau

STUTTGART. Am Freitagmorgen gegen zehn Uhr kam es in den Straßen Stuttgarts zu einer aufregenden Jagd nach zwei Banditen, die den Kassaboten der Württembergischen Handelsbank beim Verlassen der Landeszentralbank auf offener Straße niedergeschlagen und ihm den gesamten Geldbetrag in Höhe von vierzigtausend DM abgenommen hatten.

Karlsruhe am Wochenende

Man hat es den Karlsruhern nicht eben schwer gemacht, eine Möglichkeitswelt zu finden...

Daneben ist ja noch das große Stadtgartenfest! Aber, was sage ich: Nicht daneben natürlich, sondern darüber und darunter...

Mancher wird sich, ich weiß es, in diesen Tagen fragen, ob denn ein solches Fränkfest wie das heutige für Karlsruher Verhältnisse ist...

Wassernot in Karlsruhe!

Die Stadtwerke teilen mit: Die wenigen heißen Tage haben den Wasserverbrauch der Einwohner derart ansteigen lassen...

Dentisten-Kongress 1950 wieder in Karlsruhe

Kaum ist der diesjährige Deutsche Dentisten-Kongress in Karlsruhe erfolgreich zu Ende gegangen, tragen sich die Dentisten schon wieder mit neuen Plänen...

Straßenbau-Ingenieure tagten

Auf Einladung der Städtischen Werke Karlsruhe fand unter dem Vorsitz des Baudirektors Schack...

Die Oststädter kamen in Massen

Auch das zweite Forum der Stadtverwaltung war ein voller Erfolg

Falls es nach dem Erfolg des ersten öffentlichen Forums der Stadtverwaltung in der vergangenen Woche noch eines Beweises dafür bedurfte...

Dort hatten neben dem Stadtkommandant Mr. West und dem stellvertretenden Stadtkommandanten Mr. Gidaly die Vertreter der hiesigen Dienststellen...

Flüchtlingsprobleme, die Arbeitslosigkeit, „Hilf-Fix“ als Konkurrent kleiner Transportunternehmer...

KFV-Platz wird Stierkampf-Arena

Heute abend, 19 Uhr, wird Karlsruhe auf dem KFV-Platz eine Vorfahrt außergewöhnlicher Art erleben...

Dies alles jedenfalls kündigt Milo Barus an. An vielen Orten schon...

Tierschutzverein gegen Stierkampf

In einer Zuschrift protestiert der Tierschutzverein Karlsruhe in scharfer Weise gegen den für heute abend angekündigten Stierkampf...

Karlsruher Kunsthandwerk in München

Das Badische Landesgewerbeamt Karlsruhe beteiligt sich in Verbindung mit dem Kunstgewerbeverein...

Postpakete an Kriegsgefangene in Polen

Ab sofort können Postpakete an die deutschen Kriegsgefangenen in Polen angenommen werden...

Bitte an einen Heimkehrer

Mitte Mai wurde in Ulsa ein Karlsruher Heimkehrer (Alter 28 bis 30 Jahre) entlassen...

Elftriebwagen-Fahrplan Karlsruhe - Stuttgart

Die angekündigten Triebwagen Karlsruhe - Stuttgart verkehren, wie SWK erklärt...

ger, die Rückzahlung von Fürsorgeunterstützungen, die unbauten Eckplätze in der Oststadt...

Zu der Frage, was getan werde, um der hohen Arbeitslosenziffer in Karlsruhe zu begegnen...

Den Hagstfelder Bürgerinnen und Bürgern, die sich über die mangelhafte Kanalisation...

Sieben neue Konkursverfahren in Karlsruhe

Neugegründete Großhandlungen von der Krise am stärksten betroffen

Anfang Mai dieses Jahres haben wir darüber berichtet, daß in Karlsruhe seit der Währungsreform...

Nach Branchen gegliedert, handelt es sich bei den Konkursverfahren um 3 chem.-pharm. Betriebe...

Die Konkursmasse läßt sich, wie das Amtsgericht uns mitteilt...

In der Gegenrichtung Karlsruhe-Stuttgart

Karlsruhe-Hauptbahnhof ab 6.30 Uhr Stuttgart-Hauptbahnhof ab 8.20 Uhr...

Es handelt sich hier um die Elftriebwagenzüge, die bereits in dem am 15. Mai in Kraft getretenen Sommerfahrplan vorgesehen waren...

Hoffnungen der Besatzungsgeschädigten

Auf der in Karlsruhe abgehaltenen ersten Delegiertenversammlung des im März gegründeten Landesverbandes Württemberg-Baden...

Kreisparteitag der DVP

Wie bereits kurz berichtet, hielt die Demokratische Volkspartei am vergangenen Sonntag auf dem Gut „Schöneck“ in Durlach...

für den die Geldmittel leider nicht zur Verfügung stünden. Dann solle man wenigstens genügend Wasser durch den Ruchgraben leiten...

Wenn also alles klappt, werden die Hagstfelder in aller nächster Zeit in ihren Mauern eine Abordnung des Stadtrats willkommen heißen können...

Zum Sommernachtsball: Die Straßenbahn verkehrt die ganze Nacht!

Petrus verspricht, beim Stadtgartenfest artig zu sein

Heute wird nun das Rosenfest und der große Sommernachtsball des Staatstheaters in Szene gehen...

Stauben und Bewunderung für Wanya Yoga

Verblüffende Suggestionsexperimente - Ein Wunder der Willenskraft

Karlsruhe hat wieder einmal seine Sensation. Wanya Yoga begeistert seine Zuschauer im Passage-Palast...

Tagebuch der Fächerstadt

Fundsachen-Versteigerung. Die in der Zeit vom 1. 10. 48 bis 31. 12. 48 in der Straßenbahn verlorenen...

Philosophische Gesellschaft

Am Montag, den 4. 7. feiern die Eheleute Ernst Lang, Stadt-Verwaltungsinspektor...

Arbeitsjubiläum

Bei den Industrie-Werken Karlsruhe A.-G. (IWK) beglückwünschten...

Die SAZ gratuliert

Am kommenden Montag, den 4. 7. feiern die Eheleute Ernst Lang, Stadt-Verwaltungsinspektor...

Das Diakonissenmutterhaus Bethlehem

begegnet am Sonntag, den 3. Juli, sein Jahrestag. Der Festgottesdienst findet nachmittags 14.30 Uhr...

OFFENGESAGT...

Das Ersuchen nächstehender Beiträge sind der Redaktion numerisch bekannt...

Vor vier Jahren ging der Krieg zu Ende. Heute stehen die meisten Menschen wieder in Arbeit...

Hier sei nur eine Flüchtlingsfrau erwähnt, deren Mann in den Wirren des Zusammenbruchs ums Leben kam...

Personen, die der Flüchtlingsfrau helfen möchten, teilt die Redaktion die Anschrift des Verfassers gerne mit.

Musik den verlockenden Ereignissen des Abends entgegenzutrauen

Während die Klassiker - und hier vor allem die Jungesellen - in dem eigens für sie errichteten Gartenlokal...

Auch Petrus, dem Amadeus unlangst eindringlich ins Gewissen redete...

Städtische Konzerte

Am Samstag, den 2. Juli, konzertiert von 11.00 bis 12.30 Uhr...

Städtische Konzerte

Am Sonntag, den 3. Juli, konzertiert von 11.00 bis 12.30 Uhr...

Städtische Konzerte

Am Sonntag, den 3. Juli, konzertiert von 11.00 bis 12.30 Uhr...

Städtische Konzerte

Am Sonntag, den 3. Juli, konzertiert von 11.00 bis 12.30 Uhr...

Städtische Konzerte

Am Sonntag, den 3. Juli, konzertiert von 11.00 bis 12.30 Uhr...

Städtische Konzerte

Am Sonntag, den 3. Juli, konzertiert von 11.00 bis 12.30 Uhr...

Städtische Konzerte

Am Sonntag, den 3. Juli, konzertiert von 11.00 bis 12.30 Uhr...

Städtische Konzerte

Am Sonntag, den 3. Juli, konzertiert von 11.00 bis 12.30 Uhr...

Städtische Konzerte

Am Sonntag, den 3. Juli, konzertiert von 11.00 bis 12.30 Uhr...

Städtische Konzerte

Am Sonntag, den 3. Juli, konzertiert von 11.00 bis 12.30 Uhr...

Karlsruher Film-Notizen

Gloria-Palast: „Unter den Dächern von Paris“

Von den ältesten Tonfilmen ist uns nur noch dieser unvergänglich in Erinnerung...

Palast-Lichtspiele: „Der Idiot“

Man war darauf gefaßt gewesen, von der Verfilmung eines so gewaltigen, alle Höhen und Tiefen menschlichen Seins...

„Die Frau am Weg“

Erster Nachkriegspatrolle der Willi-Film-Produktion. Die Tendenz: „Jeder, der das Gesetz übertreft, ist ein Verbrecher“...

„Emmale, hat d' Amanda scho vor e paar Monat zu m'r gesagt, daß uff, du kommst noch in de Stadtrat“...

Der Stoff ist weder neu noch besonders originell, vielleicht hätte trotzdem etwas aus ihm werden können, wenn die Tendenz mehr im Hintergrund, die Dramatik der Handlung, die Handlung an sich, mehr im Vordergrund geblieben wären...

Die „Kurbel“

„Hallo, Fräulein“

Es ist nicht immer so, daß der Ruf, der einem Film vorausgeht, gerechtfertigt ist. Im Falle „Hallo, Fräulein“ kann man ihn unterstreichen...

Von der Stadtratsitzung

Steinbarack uffgestellt werre soll mit Wohnung, un wenn's Geld lange duht, solle sogar zwei uffgebaut werre...

Zum Schluß hat noch einer z'frot, ob m'r's net abstelle kenn, daß die arme Leut für die Zuweisung von eme Zimmer 5 Mark bleche mielde...

Das Staatsamt - die höchste weltliche Pflicht

Ein bedeutsames Referat beim badischen Pfarrertag in Karlsruhe

Der Pfarrertag, zu dem der Evangelische Pfarrverein in Baden auf den 29. Juni eingeladen hatte, und der aus dem ganzen Land stark besucht war...

seinem Vortrag über das Thema „Der Christ und die politische Welt, nach Luther“ wie in der Rückbesinnung auf Luther Ansatzpunkte für ein politisches Handeln des Christen gefunden werden können...

Bunte Kurznachrichten aus Südwestdeutschland

Zerronnener Totogewinn

MANNHEIM (SWK). Mit einem ausgebliebenen Umtrunk bis zum frühen Morgen feierte ein glücklicher Gewinner seinen Totogewinn im Kreise mehr oder weniger guter Bekannter...

Langfinger bei der Arbeit

HEIDELBERG (SWK). Bei verschiedenen Diebstählen in einem Heidelberger Warenhaus wurden Kleider, Stoffe und andere Textilien im Werte von etwa 140 000 DM entwendet...

An der Jauchegrube eingeschlafen

SCHIFFERSTADT (wül). Ein 43 Jahre alter Gärtner setzte sich an den Rand seiner Jauchegrube im Garten. Vor Übermüdung schlief er ein und fiel dabei in die Grube...

Gefährliches Spielzeug

WILDBAD (SWK). Der 10jährige Sohn eines Metzgermeisters spielte mit einer Schußpistole für Großwölfe. Die Pistole entlud sich und die Ladung drang dem Jungen in den Leib...

Trotz sofortiger Überführung ins Krankenhaus, erlag der Knabe bald seinen schweren Verletzungen.

Glocken gegen Wildschweine

FREIBURG (H). Da sich die Bauern in Oberbaden der Wildschweine kaum mehr erwehren können, ersann ein Bauer in Unterbaden eine originelle Abwehrmaßnahme...

„Schlagfertige“ Reisende

SCHOPPEHEIM (SWK). Nach Einfahren eines Zuges hatte eine Dame aus Schoppeheim die Gleise überschritten, um dem Weg abzukürzen...

Jugendlicher Mörder

BLAUBEUREN. Dieser Tage brachte ein 18jähriger Bursche seiner 15jährigen Freundin, die ein Kind von ihm erwartete, mit einem Taschenmesser mehrere Stiche bei...

Versammlungs-Termine der Parteien

- SPD: Gruppenabend d. 802. Studenten: 1. 7., 19.30. i. Haus I. Sozialberufe, Mathysstr. 7. 7., 20.00. Weißen Berg, Sozialpolitik. Ausschuß: 8. 7., 20.00. Geschäftsstelle. KPD: Ortsgruppen-Polleileratsitzung: 4. 7., 18.00. Parteiläden: Rippurr: Mitgliedervers. 6. 7., 20.00. „Kaiser Friedrich“; Bulach: Mitgliedervers. 6. 7., 20.00. „Kroon“; CDU: Gemütl. Beisammensein: 2. 7., 20.00. Kolpinghaus; Daxlanden: Mitgliedervers. 2. 7., 20.00. Gemeindegotteshaus; Kreis d. Aktiven: 8. 7., 19.45. „Nowack“; Ref. Dr. Wanner; Gemütl. Beisammensein: 3. 7., 20.00. Kolpinghaus. DVP: Kommunalpolit. Ausschuß: 5. 7., 20.00. Geschäftsstelle; Treffpunkt d. Demokraten: 7. 7., 20.00. „Weißen Berg“, Sozialpol. Ausschuß: 8. 7., 20.00. Geschäftsstelle. KPD: Ortsgruppen-Polleileratsitzung: 4. 7., 18.00. Parteiläden: Rippurr: Mitgliedervers. 6. 7., 20.00. „Kaiser Friedrich“; Bulach: Mitgliedervers. 6. 7., 20.00. „Kroon“;

Badisches Staatstheater

Viertes Symphoniekonzert

Bei der Uraufführung des „Konzerts für Klavier und Orchester Es-dur“ von Gustav Adolf Schlemm fiel mir folgende Szene ein, die sich beim „Internationalen Ferienkurs für neue Musik“ in Darmstadt abspielte.

der pianistischen Leistung von Erna Maria Woerz, die, worüber sie niemand weiß, als einzige das Konzert spielte, wurde der müde Beifall gerecht. — Gähnen steckt halt an.

VII. Symphonie in E-dur wurde von Otto Matzerath in einer klanglich imposanten und korrekten Wiedergabe zu Gehör gebracht.

Im diesem Jahr bereitet man sich allorts auf den 200. Geburtstag Goethes vor. Die Studenten-Bühne der Technischen Hochschule Friedrichshafen hat das bereits auf ihre Weise getan.

„Goethe im Sturm und Drang“

real demonstrieren Plakatsäle, deren wahllos herumliegende Teile ihren Zusammenhang auch nur ahnen lassen. Den Grundgehalt der einzelnen dichterischen Epische hat Goethe in musikalischen Tempi angegeben.

Im Staatstheater ...

... findet heute um 18 Uhr (wegen des Rosenfestes vorverlegt) eine Sondervorstellung des Schwanks „Der wahre Jakob“ von Arnold und Bach zu volkstümlichen Preisen statt.

Aus den Rundfunkprogrammen Samstag, 2. Juli

- Stuttgart: 12.00 Landfunk; 13.45 Sport; 14.00 Zeit u. Leben; 15.00 Volksmusik; 15.45 in eigener Sache; 17.00 Zu Tee und Tanz; 17.50 Kirchl. Nachr.; 18.00 Mensch u. Arbeit; 18.15 Prozesse v. heute (H. Most); 18.30 Bekannte Solisten; 19.30 Zur Politik d. Woche; 20.00 „Das Fräulein mit d. Koffer“; Lustspiel v. Eckardt; Musik v. Loube; 22.00 „Die schöne Stimme“; 22.30 Tanzmusik; 23.30 Heiße Musik für heiße Tage. — München: 20.15 Niederbayerische Volksmusik; 21.00 Kabarett. — Frankfurt: 20.00 „Ich hör so gern Musik“; 21.00 „Raten Sie mit“; Quiz zw. London, u. Frankfurt; 21.30 „Caramba — nur Samst!“

Sonntag, 3. Juli

- Stuttgart: 8.45 Adagio molto aus d. Organoanab c-moll op. 35 v. Gailtner; „Pastorale“ v. Franck; 9.00 Ev. Andacht; 9.30 „Pilgerfahrt nach Hellas“; Sendg. v. ewiger Griechischensucht von H. Herrmann; 11.00 „Aus d. Chemiedichtung z. Goethezeit“ (Prof. Dr. Dr. Walden); 11.20 Streichquartett op. 10 v. Debussy; 13.30 „Der Jubilar“, schwäb. Schwank; 14.15 Kinderfunk; 15.00 Zwei bunte Stunden; 17.00 Tanzmusik; 18.30 „Sérénade melancholique“ v. Tschalkowsky; Nocturno in D-dur v. Chopin-Přibuda; Rosenkavalierwalzer v. F. Strauß; „Romance andalus“ u. „Jota navarra“ v. Sarasate; 20.05 Musik u. Dichtkunst d. Völker; 22.00 Kammermusik; 22.30 Tanzmusik. — Südwestfunk: 20.00 Concerto grosso I. Kammerord. v. Martini; Konz. Nr. 2 I. Violine u. Ocht. v. Prokofjew; IV. Symph. v. Schumann; „Oberon“-Ouv. v. Weber. — München: 20.15 „Wiener Blut“; d. musikal. Szenen aus d. Strauß-Operette; 21.00 „Frauen verlieren d. Kopf“; Kriminalhörspiel v. V. Volkmar. — Frankfurt: 17.45 „Das Hexenlied“ v. M. v. Schilling; „Pantheistisches“, symph. Dichtung v. H. Wolf; 20.00 Klingendes Kaleidoskop; 21.00 Begegnung mit Goethe.

Amputierte lernen wieder gehen

Der Spiegel ein wichtiges Hilfsmittel - Von der Arbeit eines Lehrers für Gehschule

Wer würde, wenn er im Telefonbuch den Eintrag „Lehrer für Gehschule“ liest, nicht zunächst an einen Mann denken, dem es obliegt, den Kleinen beizubringen, wie sie ihre ersten Schritte zu setzen haben?

Gelände, bergauf und bergab, das Ein- und Aussteigen an den Verkehrsmitteln und nicht zuletzt das Tummeln im Wasser wird im Laufe eines solchen Kurses geübt.

Allerlei Interessantes hat der Lehrer für Gehschule aus dem reichen Schatz seiner Erfahrungen zu berichten. So konnte er beispielsweise feststellen, daß Frauen durchweg schneller und leichter lernen als ihre männlichen Leidensgenossen, weil sie weniger empfindlich sind und mehr Wert darauf legen, unter keinen Umständen aufzufallen.

Als Grundübel hat sich der zunächst fast durchweg benützte zu lange Stock erwiesen. Ist dieser erst auf die richtige Länge gebracht und die Patienten sehen sich ohne die durch unrichtige Stocklänge verschobene Haltung im Spiegel, so ist schon das Meiste gewonnen.

nicht nur vor sich hin, sondern auch seitwärts sehen und dabei den Kopf drehen; die großen Schaufenster Scheiben längs der Straße schaffen das spielend und leisten daher gute Dienste.

Eine Vielzahl kleiner praktischer Winke hinsichtlich der Haltung, der Schrittlänge, des Aufsetzens der Füße und des Pendelschwungs im freien Arm hämmert der Lehrer immer wieder seinen Schützlingen ins Gedächtnis. Um sie anhand selbst kontrollierbarer Tatsachen von den im Laufe des Kurses gemachten Fortschritten zu überzeugen, wird vor Beginn der Übungsstunden eine der Wohnung des Versehrten nahegelegene, genau bestimmte Wegstrecke begangen und die Zahl der hierzu erforderlichen Schritte festgestellt. Sehr bald zeigt es sich, daß die Zahl der für diese Strecke notwendigen Schritte kleiner wird. Ein weiteres Merkmal des Fortschritts ist die sich während des Unterrichts vergrößernde Distanz zur Ermüdungsgrenze, wie auch die Zeit, die nach einem Übungsmarsch jeweils zur Erholung benötigt wird.

Karlsruher Pferdesport wieder aktiv



Am morgigen Sonntag finden in Karlsruhe zwei pferdesportliche Veranstaltungen statt: das Vergleichsrennen zwischen Pferden und Motorrädern mit und ohne Beisitzer, sowie zwei Vollblut-Flachrennen und zwei Trabrennen auf dem Karlsruher Rennplatz am Rheinhafen (14.30 Uhr).

Vollblut-, Flach- und Trabrennen sowie Vergleichsrennen zwischen Pferden und Motorrädern (Rheinhafen, 14.30 Uhr).

Schaureiten des Reitvereins in der ehemaligen Telegrafenkaserne (16 Uhr). Internationale Pferderennen in Ilfeldheim (14 Uhr).

Wasserball Liga-Klasse: KSN 1099 (Titelverteidiger) und SV Nikaar, Heidelberg. A-Klasse: 1. BSC Pforzheim (Titelverteidiger und Favorit), FT. Heidelberg; KTV 1846 und KSN 99 II (a.K.).

Der Sieger der A-Klasse spielt bei den nächstjährigen Meisterschaften in der Liga-Klasse.

Kunstspringen Herren: Klasse I: Helmut Kinne, TSV 46 Mannheim (Titelverteidiger), Ludwig Mann, Karl Kaufmann, Hans Sacha, alle 1. BSC Pforzheim. Klasse II: Eugen Betz, 1. BSC Pforzheim, Kurt Wiedmaier, KSN 99.

Damen: Klasse I: Renate Bade TSV 46 Mannheim (Titelverteidigerin) und Südd. Hallenmeisterin 1949).

Klasse II: Lotte Schäfer, KSN 99.

Boxen Box-Ring Kniefingen und SpV Offenbürg stehen sich am Sonntag, 16.30 Uhr, im Schulhof Kniefingen zu einem Mannschaftskampf im Boxen gegenüber.

Schwerathletik Badische Meisterschaften im Ringen, Gewichtheben, Raskraftsport, Tauziehen und Rundgewichtsübungen in Mannheim.

Kommende Rennfahrer in „Seifenkisten“

Der Zeitpunkt des „großen Rennens kleiner Wagen“ rückt immer näher. Wie wir erfahren, liegen schon über

hundert Meldungen für das am 19. Juli stattfindende Rennen vor. Unter fachmännischer Leitung haben die Jungens mit großem Geschick ihre „Wagen“ selbst gebaut und so konnten bereits die ersten Versuchsfahrten auf der 1,2 km langen Rennstrecke der Ritterstraße am Turnberg abgehalten werden.

Mit größter Zuversicht schob hierbei der kleine Richard Halner seinen blaurot gestrichelten, stromlinienverkleideten Rennwagen „Sturm“ an den Start und kurz darauf ging es nach zunächst langsamer Anfahrt mit immer größerer Geschwindigkeit die Straße hinunter, so daß der Tachometer des nachfahrenden Pkw's bald eine erstaunliche rd/km-Zahl anzeigte. Zunächst mußte eine Rechtskurve und kurz vor dem Ziel, das der schnelle Fahrer wohlbehalten erreichte, eine scharfe Linkskurve genommen werden.

Umrahmt werden die Rennen unserer Jüngsten, die in drei Klassen eingeteilt sind, durch den Start der bekannten Rennfahrer Gablitz, Schnell, Weidemann und Polensky.

Das erste Seifenkisten-Rennen erfolgt durch die Uebnahme von Patenschaften mehrerer Karlsruher Firmen einen weiteren Anreiz, der auch weniger bemittelten Jungens die Möglichkeit gibt, an den Rennen teilzunehmen.

„Tour de France“ gestartet

Die „Tour de France“, der Welt größtes Radsport-Ereignis, wurde am Donnerstag vor einer großen Pariser Zuschauermenge auf dem Place de la Concorde gestartet. 130 Fahrer, gefolgt von über 200 Begleitfahrzeugen, begaben sich auf die 4819 km lange Strecke. Die erste Etappe, die von Paris nach Reims (182 km) führte, gewann Marcel Dusault in einer Gesamtzeit von 5:13:58 Std.

Sieger der zweiten Etappe von Reims nach Brüssel (273 km) wurde der Belgier Lambrecht in 8:35:56 Std.

Prozesse der Woche — kurz belichtet

Geld aus Trümmern — Elektro-Schwarzarbeit in der Gartenhütte

Als zeitgemäßer Schatzgräber fuhr ein fünfköpfiges Schrottwertungskonsortium nach Pforzheim und der Pfalz, um Trümmerstätten nach Almetallen abzuschauen, die dann nach Karlsruhe transportiert und an Althändler abgesetzt wurden. Dieses gefundene Geld sollte der Finanzierung eines Fuhrunternehmens und zur Beschaffung eines Lastkraftwagens dienen.

Bei der Schlussrechnung vor dem Amtsgericht, das diesen Weg der Finanzierung nüchtern als Diebstahl bezeichnete, entfielen auf die einzelnen Mitglieder dieser „Schrottkombi“ Gefängnisstrafen zwischen 5 Monaten und 3 Wochen, sowie Geldbußen von 100 und 140 DM.

Heinzelmännchen spielend stieg der 20jährige vorbestrafte Günther G. sechsmal, mit Korb, Beißzange und Taschenlampe bewehrt, in den Keller seines Hausnachbarn, dessen Kartoffelvorrat hinterher verdächtige Schwunderscheinungen aufwies.

Beim letzten Kellerbesuch ließ Günther seine Taschenlampe liegen. Als sie der Bestohlene fand, ging ihm sofort ein Licht auf. Da Günther rückfällig war, kosteten ihn diese Kartoffeln 14 Monate Gefängnis. Dem Fleischer ins Handwerk pfechend, ließ der Elektriker Otto O. in seiner Gartenhütte zwei Rinder eines schwarzen Todes sterben. Ehe die sich daraus ergebenden Fleischvorräte eingedörrt in seine Küche wandern konnten, legte die Polizei ihre beschlagnehmende Hand darauf. Daneben hatte sich O. damals, noch in der selbigen RM-Zeit, an verschiedenen Kompensationsfällen beteiligt.

Für seine doppelte Schwarz-Arbeit mußte O. 3 Monate und 100.— DM Geldstrafe hinnehmen.

Der Kaufmann Friedrich D. hatte 1945 mit dem Darmstädter Architekten M. einen Vertrag geschlossen. Darin wurde diesem bei der Fabrikation eines Malzproduktes nach seinen Rezepten monatlich 300.— RM und 10% Gewinnanteil vom Umsatz auf Lebenszeit garantiert. Nach einer ungünstigen Auskunft über M. fuhr D. erregt nach Darmstadt, zerrte seinem Partner den Vertrag aus der Hand und riß ihn in Stücke. Vom Amtsgericht Bruchsal ergingen gegen D. wegen Urkundenunterdrückung und Körperverletzung 6 Wochen Gefängnis und 200 DM Geldstrafe. Auf D's. Berufung sprach die Strafkammer 2000 DM Geldstrafe aus.

Kreisturnfest des Kreises Karlsruhe

Der Turnverein Stupferich begeht am 2. und 3. Juli 1949 die Feier seines 50jährigen Bestehens. Aus diesem Anlaß ist dem Verein die Durchführung des Kreisturnfestes übertragen worden. Die Veranstaltungen beginnen am Samstag, den 2. Juli, 19 Uhr, mit einer Gedenkfeier für die verstorbenen Mitglieder des TV Stupferich. Um 20.00 Uhr findet auf dem Turnplatz ein Festbankett statt. Ihren Höhepunkt wird diese abendliche Veranstaltung mit den Vorführungen der Kreislerie erreichen, nachdem zuvor der TV Stupferich und die Turnerinnen von Rintheim ihr Können in verschiedenen Disziplinen gezeigt haben.

Der Sonntag steht im Zeichen des Kreisturnens. Die Wettkämpfe beginnen um 9/10 Uhr auf dem Sportplatz in Stupferich. Näherzu 600 Turner und Turnerinnen werden in über 20 Wettkampftarten ihr Können auf den verschiedenen Gebieten der Leibesübungen zeigen. Der Nachmittag bringt Vorführungen der Kreisvereine. Anschließend werden die Sieger und Siegerinnen der einzelnen Wettkampftarten in einer Sondervorführung ihr Können zeigen. Den Abschluß des Kreisturnfestes bilden die allgemeinen Frei- und Keulenübungen der Turner und Turnerinnen, womit das Kreisturnfest seinen Höhepunkt erreicht.

Sonntagsdienst der Apotheke

Ärzte: Karlsruhe-Stadt: Dr. Baumgatt, Kriegsstr. 76, Tel. 5910; Dr. Bühler, Leibnizstr. 6, Tel. 2452; Dr. Kämmerer, Rietstahlstr. 4, Tel. 9850; Dr. Thomé, Beethovenstr. 3, Tel. 5248; Durlach: Dr. Deis, Praxis: Badenerstr. 4; Privat: Karlsburgerstr. 9, Tel. 91365; Rippart: Dr. Zofell, Lebrichstraße 41, Telefon 2782.

Apotheken: Friedrich-Apothek, Ostendstraße 2, Tel. 2702; Stadt-Apothek, Karlstr. 19, Tel. 177; Marien-Apothek, Marienstr. 43, Tel. 1245; Sophien-Apothek, Uhländstr. 38, Tel. 1180; Rippart: Charlotter-Apothek, Ostendorfpl. 4, Tel. 4492.

Stoffe Damenstoffe, Herrenstoffe Seidenstoffe, Baumwollwaren Wilhelm Braunagel jetzt: Herrenstraße 23, Eingang um die Ecke

RADIO Seitens günstige Kaufgelegenheit für Bestler. Einige Beispiele: Diether-Anspränger, mit Kristall 1.80 Spulensatz f. Eukreisler 2.— Perm. Dyn. Lautsprecher-system 1 W 3.— Zweifach-Luftröhre kopfgelapert 3.20 Netztransformatoren f. VE 6.29 Super-Spulensatz, 5 Kreise komplett 15.— Organ, Tavocord-Vielkamm-Instrument für Gleich- u. W-Strom 22.— Radio-Doktor DUFFNER Kaiserstr. 46

Heinrich Holzmann Photo-Glock jetzt: Karlsruhe, Waldstr. 35 Durlach, Lußstraße 26 (näher der Kaiserstraße) Telefon 91 603

41 Millionen Tassen Linde's täglich - ein Vertrauensbeweis! Linde's ja, der schmeckt!

Gesunde Schlankheit Gerade jetzt, wo es wieder so gut schmeckt, wird man schnell stark und rundlich. Trinken Sie regelmäßig Richter's Kräutertee, er hält Sie schlank, entschlackt und fördert die Verdauung. Dr. E. RICHTER'S Kräutertee auch als Drip-Tablet, Droge in Apoth. und Drug. wieder in allen Läden

Die Schuh polier mit Kavalier Ihre Rufnummer für Anzeigen 6649

Sie dürfen wieder wählen u. Ansprüche stellen! Gardinentülle ca. 150 cm brt. 6.75 4.85 Marquissette ca. 150 cm brt., bes. a. Maroware 8.95 Gittertülle f. Faltenstores ca. 220 cm brt. 12.85 Dekorationstoffe 80 cm brt. 5.25 4.65 größte Auswahl 120 cm brt. 11.75 9.85 6.45 Markisendrell schöne Streifen, 125 cm brt. 6.45 Möbelstoffe in reicher Auswahl in allen Preislagen Anfertigung und Aufmachung von Gardinen durch bes. fachkräftig Paul Schulz KARLSRUHE jetzt Kaiserstr. 37 Höhe Marktpl. Ruf 6746 Das altbekannte Fachgeschäft für Teppiche und Gardinen auch Kaweco Sport ist Class!

Lederhosen alle Größen ab DM 29.— bei Sport - HOFFMANN, am Werderplatz 33

Karlsruher Neue Zeitung Süddeutsche Allgemeine Ab 1. Juli 1948 Anzeigenannahme in Bretten bei der Buch- und Schreibwarenhandlung Landmesser

Der Mann, der Hollywood besiegte

Sir John Arthur Rank, ein Faktor im britischen Haushaltsplan—Er wollte eigentlich Kornkaufmann werden

Achtzehn Stunden Arbeit am Tag, niemals ein Glas Alkohol, statt dessen jedoch Unmengen von Zigaretten und Schokolade...

von 300 englischen Kinos zu erwerben, um seinen Film Eingang zu verschaffen. Wenig später kaufte er nochmals ein Syndikat von 252 Kinos auf...

Hand, sein Jahresumsatz beträgt etwa 45 Millionen Pfund Sterling. Kein Wunder, daß der britische Haushalt an einem derartigen Unternehmen stark interessiert ist...

Der Amtsschimmel soll gebändigt werden

In München wurde eine „Vereinigung gegen Bürokratismus“ gegründet

der Krieg der Waffen ist nach seiner Beendigung zu einem Papierkrieg geworden, und daraus ging als überzeugender Sieger der Bürokratismus hervor...

die sonst nur auf dem Papier steht, berichtet uns ihr Gründer. „Wir sind der Meinung, daß der deutsche Staatsbürger gerade dadurch, daß er unentwegt auf seine verfassungsmäßigen Rechte pocht...

Hauptziel der neuen „Vereinigung gegen Bürokratismus“ ist die praktische Durchführung der Verfassung.

Ein Kauz telefonierte sich bankrott

Mr. A. Pickus ist eine Ortsberühmtheit in Cleveland (USA). Er ist ein Privatmann ohne öffentliche Ämter...

Zeit für den seltsamen Kauz, denn diese und die mit weniger berühmten Zeitgenossen in alle Welt hin geführten Gespräche hatten ihn an den Rand des Ruins gebracht...

Deutschlands wertvollster Schäferhund vergiftet

Vor einigen Wochen noch bot eine Nichte des amerikanischen Industriellen Rockefeller dem Osnabrücker Hunderzüchter Dettmer für seinen



Schäferhund „Lex von Preußenblut“ 38 000 Dollar. Der Hund hatte auf deutschen und ausländischen Ausstellungen erste Preise bekommen.

Deswegen also!

In Stockholm brachte dieser Tage ein DKW-Wagen auf dem Ringvåg, einer der Hauptverkehrsstraßen, den Verkehr zum Stocken.

Eine kleine Verzögerung

Ein Journalist aus Rom hat im Jahre 1930 einen Kollegen in Mailand um einen Artikel. Jetzt erhielt er eine Absage in Gestalt einer Postkarte mit einem Begleitschreiben der Post...

Es klingt unglaublich, aber...

...eine Sonntagsrückfahrkarte von Stuttgart nach Nürtingen kostet laut aufgedrucktem Preis 3 DM, während eine in Nürtingen gelöste Sonntagsrückfahrkarte nach Stuttgart nur 2,80 DM kostet.

seiner Meinung nach dem Besitzer eine Entspannung beschert, wie sie „in den USA sonst nicht mehr möglich“ ist.

... in Seattle (USA) gestand ein Feuerwehrmann, vier Brände gelegt zu haben, weil seine Mißhilfe bei Löscharbeiten „wohitend auf seine Nerven“ wirke.

... die Tankschiffe der Anglo-Saxon-Petroleum-Company laden von nun an bei jeder Ausfahrt nach Curacao in Beifast 12 000 Tonnen Trinkwasser...

... Mr. Wilkes in Christchurch (Neuseeland) bestimmte in seinem Testament, daß seine Leiche verbrannt und die Asche in eine Sanduhr gefüllt wird.

... in Middlesbrough (England) trat die 70jährige Mrs. Emma Toomey auf dem Fahrrad die 350 km lange Reise nach London an...

... in Louisville im amerikanischen Staate Kentucky legte eine Rundfunkstation eine elfstündige Sendepause ein, die von einem Bettenfabrikanten bezahlt wird.

... in Sidney erschien vor einigen Tagen folgende Zeitungsanzeige: „Biete demnächst zur Welt kommen des Kind, suche Zimmer.“

RATE - DENKE - LACHE

Silberrätsel Aus den Silben a — e — bam — berg — bot — bis — de — de — del — di — do — e — i — la — la — la — lar — las — ma — ment — na — nen — ne — nis — o — o — o — or — par — pel — pos — ra — ro — sel — sen — so — so — sum — va — va — ve sind 17 Wörter zu bilden...

stabe anzufügen, so daß wiederum sinnvolle Wörter entstehen. Die neuen Buchstaben ergeben, im Zusammenhang gesehen, den Namen einer Frucht. Vögel aus Städten Ellensburg — Eschweiler — Sprottau — Althenburg — Beuthen — Reichenberg.

WITZIGES

Mit Wohlgefallen ruht das Auge der Lehrerin auf der kleinen Gerda. Tagtäglich erscheint sie frisch und sauber in der Schule, und in ihrem Kleiden ist nicht das wenigste Löchlein.

Unsere Briefkasten

(Auskauf ohne Gewähr) E. B. Karlsruhe: Hat es in Berlin konfessionelle Schulen gegeben? Es hat Konfessionsschulen in Berlin gegeben...

KURIOSA

150 Jahre im Dienst Einige der großen Segelschiffe früherer Zeiten überquerten noch heutigen Tages die Meere.

UNSERE SCHACHECKE

Schachette Nr. 28 Kurze Schachpartien haben sich immer besonderer Beliebtheit erfreut. Auch im Schach gilt das Wort „In der Kürze liegt die Würze“.

Schachbrett mit Figuren und Text: Zeit hat, den besten Zug in Ruhe zu machen. Lösung und sonstige Zuschriften unter dem Kennwort 'Schach' an die SAZ, Pforzheim, Gravelottstraße 5.

Fortschritt und Stand der deutschen Kraftfahrzeug-Industrie

Die deutsche Kraftfahrzeug-Industrie, welche während des Krieges ganz auf die Erfordernisse jener Zeit eingestellt war, hat den Ausfall nach der erzwungenen Pause in Konstruktion und Bau von Fahrzeugen für den zivilen Gebrauch, bereits nahezu eingeholt.

Die deutsche Kraftfahrzeugindustrie auf der Frankfurter Messe und der Exportmesse zu Hannover zeigte eindrucksvoll, daß die Kraftfahrzeug-Industrie die Schäden des Krieges nicht nur überwunden und die außerordentlichen Schwierigkeiten der Nachkriegszeit (Mangel an Fachkräften, Maschinen, Material u. a.), erfolgreich überwunden hat, sondern daß sie bereits auf dem Wege ist, Neukonstruktionen herauszubringen, Konstrukteure und Kaufleute haben hervorragende Leistungen aufzuweisen.

Die neuen Modelle, aber auch die nach altbewährten Konstruktionen weiter entwickelten Kraftfahrzeuge zeigen die Auswertung aller Erfahrungen. Wesentlich sind die motor- und fahrtechnischen Neuerungen, sowie die erreichte Senkung der Betriebskosten. Es ist gelungen, größtmögliche Leistungen bei geringem Kraftstoffverbrauch zu erreichen. Sehr beachtlich ist auch die teilweise vorteilhafte Bauweise, die Innenausstattung, der Fahrkomfort und die neue Form einiger Kraftfahrzeugtypen.

Der deutsche Lastkraftwagen blieb seiner in- und ausländischen Tradition treu, LKW mit hervorragender Motorleistung, großer Laufleistung zu erreichen. Sehr beachtlich ist auch die teilweise vorteilhafte Bauweise, die Innenausstattung, der Fahrkomfort und die neue Form einiger Kraftfahrzeugtypen.

Im Einzelnen ist festzustellen, 1. bei den PKW-Firmen:

Ford: Der auf dem Markt befindliche „Ford-Taurus 1948“ entspricht im großen und ganzen der Vorgängerausführung von 1939, welcher den Ford-Bild abgelehnt hatte. Der „Ford-Taurus 1948“ ist gegenüber dem „Ford 1939“ kaum merklich verändert. Doch weist das neue Modell viele kleine technische und für den Fahrkomfort besonders vorteilhafte Neuerungen auf. Die Leistung des Motors (bereits bewährt im Ford-Bild) ist noch gesteigert worden; sie beträgt bei 4250 U/min 34 PS. Höchstgeschwindigkeit 108 km/h, Kraftstoffverbrauch bei 85 km/h 8,5 Liter/100 km.

Daimler-Benz: Das Bauprogramm 1949 bringt einen altbewährten hervorragenden Typen Neuerungstechnischer und konstruktiver Art. Gleich geblieben ist — der Daimler-Benzischen Tradition entsprechend — die hervorragende Qualität deutscher Werkarbeit, die Güte des Materials, die Sorgfalt der Ausführung, Erkennbar ist die stetige Verbesserung nach dem wissenschaftlichen Erkenntnisstand (Steigerung der Leistung, hervorragende Straßenlage, Fahrstabilität und Fahrkomfort). Beachtlich ist, daß bei einer Antriebsleistung von nur 84 PS, Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h, Kraftstoffverbrauch von 8,4 Liter/100 km, gegenüber 9,7 Liter/100 km. Somit ist dieser Wagen besonders wirtschaftlich und hervorragend für Langstreckenfahrten geeignet.

Ebenfalls neu entwickelt wurde der Typ 170 S (Ott). Sein besonderer Vorteil besteht in einer 30% Steigerung der Leistung von 36 auf 47 PS, wodurch eine Steigerung der Fahrgeschwindigkeit

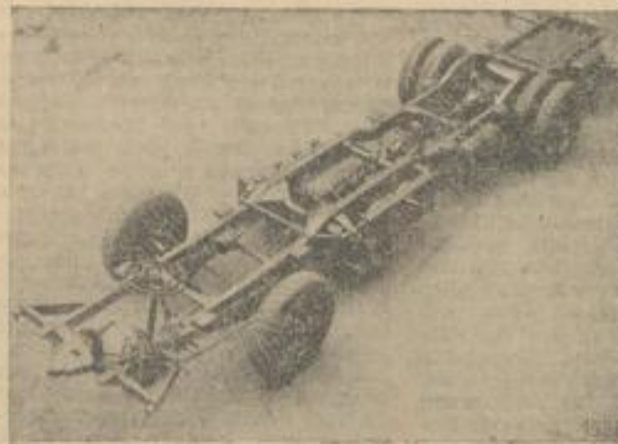


Bild oben links: Fahrgestell eines modernen Unterfahrdieselmotor-Omnibusses (Foto: Büssing NAG) — Bild oben rechts: Modernes Cabriolet (Foto: Mercedes-Benz) — Bild unten links: Laufend der Fertigstellung entgegen (Foto: Volkswagenwerk) — Bild unten rechts: Eine neuartige Vorderrad-Federung (Foto: Opel)

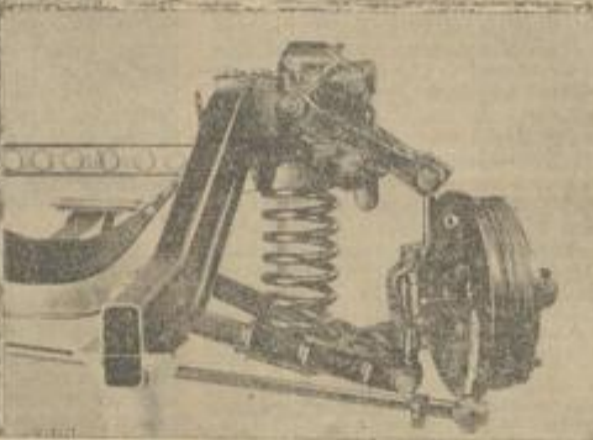


Bild oben links: Fahrgestell eines modernen Unterfahrdieselmotor-Omnibusses (Foto: Büssing NAG) — Bild oben rechts: Modernes Cabriolet (Foto: Mercedes-Benz) — Bild unten links: Laufend der Fertigstellung entgegen (Foto: Volkswagenwerk) — Bild unten rechts: Eine neuartige Vorderrad-Federung (Foto: Opel)

auf 120 km/h ohne kaum höheren Kraftstoffverbrauch erreicht wird. Die Vorderachse wurde vollkommen neu entwickelt. Die Vorderachse ist an parallelen Querträgern unabhängig voneinander aufgehängt und durch Schraubenfedern abgestützt. Dadurch wird eine äußerst hervorragende Straßenlage und Fahrstabilität gewährleistet.

Opel: Der 1,5 Liter Opel-Olympia gilt dank seiner ausgereiften Konstruktion in In- und Ausland als leistungsfähiges, modernes und bewährtes Kraftfahrzeug. Zu seinen früheren Vorzügen tritt nunmehr durch die eingebaute moderne Einzel-Vorderrad-Federung ein weiterer Vorzug durch Steigerung seiner Fahreigenschaften, Unabhängigkeit vom Straßenzustand verleiht sie dem Opel-Olympia eine sichere Straßenlage und Kurvenfestigkeit bei äußerst geringem Reifenverschleiß.

Volkswagen: Über 7000 Volkswagen im Ausland und 24.000 Inlandswagen seit Wiederaufnahme der Produktion 1945, zeigen an eindrucksvollsten die lebhafteste Anerkennung, die

der Volkswagen als ausgeprägter Kleinwagen hervorgehoben Konstruktion und beständiger Wertarbeit sich in der Welt erworben hat.

Bekannt ist seine außerordentliche Fertigkeit bei geringem Kraftstoffverbrauch (7,1-100 km). Ebenso beachtlich ist seine nicht übertriebene Unempfindlichkeit auch bei schlechtesten Straßenverhältnissen und seine vorzügliche Straßenlage. Mit diesen Vorteilen, sowie einem leistungsfähigen Heckmotor von 25 PS, seiner modernen Wagenform und seinem verhältnismäßig großen Innenraum, ist er immer noch der vornehmste Wagen seiner Größenklasse.

2. Bei den LKW-Firmen:

Büssing NAG: Neben seinen bekannten und bewährten 5 T Normal-LKW, Typ 5000 S und Trambus 5000 T, strahlt Büssing NAG mit seinem wieder in das Bauprogramm aufgenommenen 7 T Schwerekraftwagen „7000 S“ und seiner neuesten Konstruktion des Trambus „5000 TII“ auf dem Markt für Nutzkraftfahrzeuge und Omnibusse.

Der 7 T Schwerekraftwagen 7000 S, ausgestattet mit einem 6-Zylinder-Dieselmotor, 150 PS, eigener Konstruktion, ist äußerst sparsam im Kraftstoffverbrauch (26 Liter/100 km), hat große Kraftreserven für Bergfahren und Anhängerbetrieb. Bei einer Nutzlast des Motorwagens von rd. 7000 kg, einer Normalgeschwindigkeit von 41 km/h (Schalldämpfer 41 km/h), ist dieser Wagen der bestgeeignete Schwerekraftwagen für den Güterfernverkehr.

Hannomag: In deutschen, wie im internationalen Schlepperbau nimmt Hannomag-Hannover eine führende Stellung ein. Aus dem derzeitigen umfangreichen Bauprogramm an Straßen-, Feld- und Gartenschleppern, Kettenschleppern, Ackerschleppern und sonstigen Sondergeräten, ragt der neue Hannomag-Radschlepper „R 25“ besonders hervor. Neben einer äußerst vielseitigen Verwendung, der sehr einfachen Bedienung und seiner hohen Wirtschaftlichkeit, besitzt er eine ganze Reihe technischer Vorzüge, die ihn für die Landwirtschaft zum unentbehrlichen Universal Schlepper werden lassen.

Hervorzuheben sind seine große Bodenfreiheit, Standsicherheit und Bodengriffsigkeit bei sehr schmalen Reifenprofil, sein sehr kleiner Wendekreis und seine mehrfach verstellbare Spurweite. Des konstruktiv gut ausgeführte Heck ermöglicht die Aufnahme jeder Art von Anhängergeräten. Weitere Vorteile sind sein Fünfganggetriebe, seine leichte Lenkung und die gefederte Pendelachse. (Motorleistung 20/23 PS, Kraftstoffverbrauch 4 Liter/100 bei Flugbetrieb.)

Opel: Außer dem 1,5 Opel-Olympia bringt das Werk den 1 1/2 Opel-Blitz heraus. Neben seiner allseitig bewährten Qualität, sorgt der Wagen durch Konstruktionserkenntnisse zur Steigerung seiner Leistung und wirtschaftlichen Verwendung. Die Steigerung der Fahrsicherheit und der Fahrsicherheit dank eines zuverlässigen Bremssystem, seine zügige Wendigkeit und ausgezeichnete Stützbarkeit sind die auffälligsten Merkmale seiner weiteren Weiterentwicklung zum Nutzen des Käufers.

M.A.N.-Fahrzeuge: Das Werk produziert gegenwärtig den 5 t Lastwagen, Typ MK 75 Fahrzeuge je Monat bei einer Steigerung auf 100 bis Ende 1948, das 3 t Niederflrer-Omnibus-Fahrzeug, Typ MKN, mit einer Tragfähigkeit von 7000 kg — bis zu 60 Fahrgästen, und dem 5 t-Omnibus, Typ MKL, mit rahmenloser selbsttragender Bauweise in Ganzstahl-Leichtbauweise für ein Fassungsvermögen bis zu 75 Personen im Linienverkehr. Der 25 PS-M.A.N.-Ackerschlepper mit Hinterrad- und Allradantrieb wird jetzt schon, ebenso wie die Typen MK und MKN, nach zahlreichen Ländern exportiert. Monatsleistung bis Jahresende: 200 Fahrzeuge.

Tempo: Die Tempo-Werke brachten als neues Modell der Nachkriegszeit den Daimler-Lieferwagen „Hanseat 1948“ (bis verschiedene Ausführungen heraus). Die Tempo-Werke „Vieldecker“, „Sohn“, „Hannomag“, haben bereits seit Monaten die Produktionen der Vorkriegszeit erreicht. Sie stellen monatlich mehr als 500 Tempowagen aus, welche auf Grund ihrer ausgezeichneten technischen Eigenschaften als die „Kleinlastwagen von Qualität“ gelten. Größe, Leistung und Wirtschaftlichkeit bei geringem Anschaffungspreis sind die wichtigsten Unterhaltungskosten sind seine Vorzüge.

Der Tempo-Wagen, welcher erstmalig auf der Exportmesse Hannover auch als Möbeltransport-Spezialwagen zu sehen war und großen Interesse hervorruft, hat die besonderen Vorzüge, großer Karosiersicherheit bei guter Sitzanlage und bester Straßenanpassbarkeit. Er ist bei großer Leistung sparsam im Kraftstoffverbrauch. Alle diese Kräfte sind begründet die lebhafteste Nachfrage.

Goliath: Nach einer 10jährigen Produktionsunterbrechung haben die Goliath-Werke die Fabrikation ihres universellen und bekannten „Goliath-Dieselmotor-Kleinlastwagen“ wieder aufgenommen. Als besonderer Vorzug gilt der Antrieb der Hinterräder durch den vorne liegenden Motor über ein Fünfganggetriebe und Differential. Hierdurch wird auch bei ungleichen Straßenverhältnissen und in bergigen Gebieten eine gute Leistung und Beweglichkeit gewährleistet. Der 3-Zylinder-Zweitaktmotor (wassergekühlt) hat eine Leistung von 13 PS bei 3600 U/min. Fahr-Höchstgeschwindigkeit 60 km/h.

Castrol: Bringt den bewährten Kleinlastwagen mit 4-Rad-Steuerung. Das Fahrzeug ist ausgestattet mit 4-Zylinder-Zweitaktmotor. Man meistern mit Priße als Ladafläche.

Ing. H. H.

OPEL BLITZ
1 1/2 TONNER
Autofestig lieferbar

- Starker 2,5 Liter Motor mit überausreichendem Ventile
- Große Ladefläche (3,32 m²)
- Überausgute Fahreigenschaften

Fritzhewagen DM 6450,- ab Werk

Autohaus Fritz Opel G. m. b. H.
Karlsruhe, Ritterstraße 13-17, Telefon 7329

OPEL BLITZ
3 TONNER
Schnelllastwagen
jetzt lieferbar

- Motor 3,5 Liter Motor mit überausreichendem Ventile
- Große Ladefläche (3,32 m²)
- Überausgute Fahreigenschaften

Fritzhewagen DM 7150,- ab Werk

Karl Kaiser · Fahrzeugbau
Karlsruhe · Essenweinstraße 22 · Telefon 5585

fertigt kurzfristig lieferbar

3-, 5- und 8-Tonner-Anhänger
sowie alle einschlägigen Reparaturen

Vertragswerkstätte der Meiller-Kipper, München

„Hanseat“ 49
den billigeren, besseren, sofort lieferbaren Kleinlastwagen durch

Tempo-Hirt Karlsruhe, Karlstraße 117
Ruf 8122 (Teillieferung)

Wilhelm Ungeheuer & Co.
Zylinder- und Kurbelwellenschleiferei
KARLSRUHE Scheffelstraße 7-19

Gummi-Reeb
KARLSRUHE

Gottesauerstr. 6 · Tel. 4941

Autoreifen-Verkauf

Instandsetzung
Neugummierung
Standard- und Geländeprofile

40 Jahre
Qualitätsarbeit
1909-1949

Ford

Ford-Lastwagen 3 To.
als Frachtwagen und Kipper, Benzin- oder Schwabelfeuertrieb

Ford-Taurus Pkw. 34 PS.
als Limousine und Kastenwagen, 0,5 To.

Original-Ersatzteile — Original-Austauschmotoren
Ford-Kundendienst

H. u. A. Vollmer K.G.
Autorisierte Ford-Verkaufsstelle
Karlsruhe, Kreuzstraße 30. — Telefon 4610

BUSSING-NAG Generalvertretung
MAG
Mittelbadische Automobil-Gesellschaft
E. SCHLANG & Co.
Karlsruhe Telefon 6648 Kaiserallee 62

Das Motorradhaus für jedermann

Kurt Nitschky
Karlsruhe, Kaiserallee 143, Tel. 3484

NSU, Horax, Bucker, Tornax, Ardo, Merkules, Immo, Fichtel & Sacht-Kundendienst, Generalvertretung der Rex-Motorenwerke München. — Sämtliche Reparaturen werden durch Fachkräfte in unserer Spezialwerkstatt schnellstens und bestens behoben. Großes Ersatzteil-Lager.

Gutbrod
4-Rad-Kleinlastwagen mit Vierzyl., Zweitakt-Motor, leistungsfähig, unverwundlich, schnell lieferbar, Verlangen Sie Angebot mit Zahlungsplan.

AUTO-DILZER
Karlsruhe, Amalienstr. 7, Ruf 5054.
(fr. Zl. günst. Gebrauchtfahrzeuge.)

AUTO-LICHT
K. Gamerdinger
jetzt Gottesauerstraße 6
Telefon 4652

GOLIATH
3/4 To.
Neuestes Modell 1949
mit Wassergekühltem
13 PS Motor, 6,8 Liter/1500 km

Vierganggetriebe · Hinterradantrieb

Gen.-Vertretung:
PH. HATZNER
Karlsruhe · Ruppurrstr. 8 · Tel. 199 5

Ihre Autobereitstellung...

1. Motorrad, Auto, Last- und Gespannwagen in neu, runderneuerten, gebrauchten von dem führenden Spezialhaus

Neuvulka O. E. Furrer
Karlsruhe
Burlach, Allee 105, Tel. 7969

Es lohnt sich, auf den bewährten

OPEL Olympia
zu warten

Seine unanfechtbaren Vorzüge:

- ✓ Hoher Gegenwert durch lange Lebensdauer
- ✓ Große Leistung bei sparsamem Verbrauch
- ✓ Autohaftfest bei hoher Durchschnittsgeschwindigkeit

Autohaus Opel
KARLSRUHE, Ritterstr., Tel. 7329

Bosch DIENST

Wir bieten Ihnen
manchen Vorteil bei der Instandsetzung der elektrischen Anlage Ihres Wagens und beim Einbau des millionenfach bewährten Bosch-Zubehörs. Fachleute behaupten: Ein Kraftfahrzeug mit Bosch-ausrüstung ist ein wertvolleres Kraftfahrzeug!

Karrer & Barth, Bosch-Dienst
Karlsruhe, Kaiser-Allee 12a, Telefon 5960

Meine langstgeliiebte, frau besorgte, unvergessliche Gattin, meine hochachtungswürdige, edle Tochter

Frau Herta Grüschow

geb. Ohle

wurde nach kurzer Krankheit im 58. Lebensjahr plötzlich von mir genommen.

In tiefstem Schmerz:

Vollrat Grüschow, Professor
Maria Ohle, Mutter

Einäschung: Montag, 4. Juli 1948, 10 Uhr, Krematorium.

Gottesdienstsanleger

Evangelische Gottesdienste, Samstag, 3. Juli, Bücherstr. 26: 18.00 Jubiläumsfeier des Diakonissenhauses Bethlehem. Sonntag, den 3. Juli (3. S. n. Trinit. II) Davolanden: 8.00 Wenzel, Altpfarrei 9.30 Wenzel, Geiselstr., 11.30 und 18.00 Schmitt, Marktkirche; 13.00 Seuffert; 14.30 Jahresfest des Diakonissenhauses Bethlehem; 16.00 m. hl. Abdm. Bänner, Christuskirche; 19.00 Löffler, 19.00 hl. Abdm. Weber, Matthäuskirche (in St. Elisabeth, Südfriedstr. 11). Oestl. Weiberfeld: 8.00 und 9.30 Meerwein, Wilhelmstr. 14; 8.00 und 9.30 Uhr Low, Luisenstr. 33; 8.00 und 9.30 Hauff, Lutherkirche; 9.30 Fiedler, Bismarckstr. 11. 18.00 Gottesdienst.

Evang.-luth. Gem., Bismarckstr. 1: 18.00 Gottesdienst.

Konzertdirektion Kurt Neufeld

Erna Maria Woers spielt am 8. (letzten) Meusier-Klaviersalon Samstag, 3. Juli, 19.30 Uhr, im Münzsaal, nach ihrem großen Erfolg im letzten Symphonie-Konzert, Bach: Partite a-moll, Mozart: Sonate A-dur, Beethoven: Mondschm. Sonate, Schumann: Fantasie in F-dur, Chopin: Scherzo cis-moll und Ballade A-dur, Karten 1.50 bis 2.50 DM.

Vieles aus USA - fabelhaft billig!

D-Jacken, weiß, ab 7.—, Blusen ab 1.50, Anzüge ab 30.—, Babywäsche ab 20.—, D-Kleider ab 1.50, H.-, D- u. K-Schuhe ab 2.—, neu ab 4.80, Damastlichtbläuer ab 4.80, Arbeitskleider, neu, 2.80, neue Knabenkleider (Cord) ab 5.80, Herrenkleider, neu, gute Ware, 20.50, Bettwäsche, H- und D-Armbüchchen ab 12.50, 13 St., ab 25.—, Radioapparate ab 35.—, weiße und farbige Stoffe, Gelegenheitskäufe, vorzügliche Silberutensilien 120.—, Teppiche, beste Qualität, Exportware, 20x3, 196.—, 2,5x3,5, 292.—, Musikinstrumente, Bücher, Tennisschläger, Geschirr, Lampen, Kinderwagen ab 2.50 und vieles andere, Gelegenheitskäufe für jeden.

W. Droste, An- und Verkauf gebrauchter Gegenstände aller Art sowie neuer Partiewaren, Karlsruhe, Winterstraße 4, Tel. 5258

Fortschritt

Durchschreibebuchführungen

Einfach-Fehlerfrei
Bilanzfertig

mit 5 Lampen

Karlsruhe
Waldstraße 47
Telefon 4973

SCHUH und Strümpf

ANGEBOTE

die Ihnen den Kauf leicht machen!

Kinder-Leinwand weiß, Gr. 27-35	5.90	Kinder-Söckchen Größe 5, Größensteigerung - 10	1.25
Damen Capama Sandaletten bleu mit rot, Größe 36-41	6.90	Herren-Stricksocken kräftige Strapatzenqualität	2.45
Damen-Lederschuhe braun m. Knöchelklett, Lederohr, Gr. 36-41	16.50	Herr-Sportstrümpfe gemustert, mit Gummiband	2.95
Herren-Schuhe Rahmenarbeit, Größe 40-45	18.50	Damen-Söckchen reine 8-wollige, schöne Postellfarben	3.45
Herren-Schuhe Boxseil, Rahmenarbeit, Gr. 40-45	19.90	Herren-Söckchen mod. kurze Form, m. Ringelmuster	3.95

Damen-Strümpfe

regulär gearbeitet, links, feinstwebig, sehr schöne Qualitäten

Series I	Series II	Series III	Series IV
3.90	4.90	5.90	6.90

UNION

Das Haus des guten Einkaufs

Samstags durchgehend geöffnet

FILM VON HEUTE

Heute und morgen jeweils 13.00, 15.00, 17.00, 19.00.

KURBEL
21.00 und 23.00 Uhr „Hallo, Fräulein!“ mit Margot Heidedorfer und Hans Söhnker. **RUF 824**

„TEUFELSKERLE“ mit Spencer Tracy und Mickey Rooney.
Täglich: 13.00, 15.00, 17.00, 19.00 und 21.00 Uhr.

GLORIA
Sender - Vorstellungen: Heute Samstag, 23.00 Uhr, Sonntag: Matinee 10.30 und Spätvorstellung 23.00 Uhr. Wiedersehen mit einem berühmten Film „UNTER DEN DACHERN VON PARIS“ (Sous les toits de Paris) mit Albert Préjean u. Pola Negri. Echte Pariser Atmosphäre. Ein Meisterwerk René Clair's. Der Vorverkauf hat begonnen.

Die einschließt Sonntag!
Paula Wessely
„ENGL MIT DER POSAUNE“
Anf. 15.01, 17.21, u. 20.10 Uhr

PALAIS Café - Bar

Garde - Terrasse
Täglich 21 Uhr bringt
„Die Pampelause“
BUDENZAUBER
(Cabaret vor der Tür)
Park-Kaffe täglich ab 15 Uhr geöffnet!

Wanya Yoga

LEBEND BEGRABEN!

Das große Yogi-Wunder auf der Bühne!

MASSEN-SUGGESTION!

2 Stunden unfaßbarer und lustiger Erlebnisse für jedermann!

SENSATION! STRAUNEN! LACHEN!

ab 30. Juni täglich 20.00 Uhr
Eintrittspreise von -80 bis 2-

Passage-Palast

Amfliche Bekanntmachungen

Arbeitsvergebung. In öffentlicher Submision wird zu vergeben: Zimmerarbeiten (ca. 112 qm Dachkonstruktionsarbeiten) für die Instandsetzung der Werfthalle III im städt. Rheinhafen. Angebote sind bis zur Angebotsöffnung am 14. Juli 1948, vormittags 10 Uhr verschlossen einzureichen: Neues Rathaus, Zimmer 508. Verdingungsunterlagen dort erhältlich.
Städt. Hochbauamt.

Stellen-Angebote

Leistungsfähiges Werk für Nebenerwerb und Gesellschafter verdient für einige Stadt- und Landreise ihre Vertretung
es rührige Verkäufer. Zu besuchen sind Lebensmittelgeschäfte, Bäckereien, Gaststätten Angebote unter 10.00 an SAZ Pforzheim.

Stellengesuche

Tüchtiger Baueschlosser gesucht, guter Axiogrammweber, für Werkstatt und Montage, Vorkasse im Betrieb, Rheinhafen, Südböckenstr. 3, Telefon 6021.

Zu verkaufen

Kompl. orthogonische 16 mm
Filmausrüstung
Zahl. ikon. Motikon-Aufnahme-Kamera, Zusatzobjektiv etc., Kino-stativ, Tinalgerät, Bauer-Pantalex-Projektort, Perlelewand, reich. Zubehör in best. Zustand, preiswert zu verkaufen. Angeb. unter 10073 an SAZ Pforzheim.

Zu kaufen gesucht

2 mod. verchromte Metallstellen zu kaufen ges. 22 2403 SAZ Karlsruhe Kauf ges. 22 2038 SAZ K'he.

Geschäftsverlegung

Ab 2. Juli befinden sich meine Geschäftsräume

Kaiserstr. 132, 1. Etage

(gegenüber der Kurbel)

Mode Tillmanns

Ruf 1155

Scheerpalast **ALOX** fein - putzt, poliert, macht rein!

Automarkt

Metall-, alle Mark., 3-4 DM wöch. Rat. W. Häfeler, Hoch- u. Mittelstr. 24

Fichtel u. Sochs
Motorräder
Erstklasse Reparatur
K. WITZEMANN
Mech.-Meister
Adlerstr. 28, Tel. 8895

Verschiedenes

Sehr wichtig

Für jede Preis, für jeden Mann. Prospekt kostenlos.
Es kann Ihr Glück sein!

Vorausgeschickt ALO

Hamburg 36, Postf. 4229 C 1

FOTO APPARATE

alle bekannten Marken
nahezu in bequemen Teilzahlungen!

Rosenthal

Kriegsstraße 76 Ruf 1419

Improve Your English

by exchanging letters with friendly people in Great-Britain and the countries of the British Empire.
Write (return-postage) to:
INTERNATIONAL EXCHANGE SERVICE IBA
Karlsruhe-Durlach, Postf. 58, II

RADIO neueste Modelle

Gelegenheitskäufe!

Bequeme Teilzahlung!

Kleinpumpfinger 69.- DM
Röhren V. C1, II, AF 2, AF 7, AL 4, 25 L 6-85 L 6. 354, 1064 AZ I usw.
Reparaturen kurzfristig
Piasecki Schutzenstr. 17
Telefon 5382

Hermann Walter

Badagen- und Sonitdtgeschäft
Karlsruhe i. B.
Schützenstraße 19 Tel. 1129

Einfacher

geht's nicht mehr.
Mit REGINA gewaschen, werden Böden und Treppen gegen Schmutz unempfindlich. Nach bestem Wischen ein leichtes Bürsten und der alte Hochglanz ist wieder da. Also für Parkett und Linoleum das gute

REGINA HARTGLANZWACHS

Zu haben in Drogerien und Fachgeschäften.
Regina-Fabrik, Goldingen/Steige.

UNGIFTIG!

Urteil:
„Meine Hände sind alle, seit ich den WENDELINUS-Pulver habe, ungeschwächt. Ich kann es jedem empfehlen, denn Besseres gibt es nicht!“ E.L. in D.

Wendelinus gegen Ungeziefer
PULVER am Tieg.
CELA G.m.b.H. Ingelheim/Rhein

Bei Haarausfall

und allen Haarerkrankungen

Mikroskopische Haaruntersuchungen

durch Herrn Schneider persönlich

Sprechstunden:
täglich von 8.00-18 Uhr durchgeh. im Karlsruher Diensttag, 3. 7 in unserer Niederlage, Eberstr. 10 in Pforzheim, Montag, 11. 7. Friseurin Lehner, Bayernstraße 1

1. Württembergisches Haarbehandlungsinstitut Gg. Schneider & Sohn

Stuttgart, Gymnasiumstraße 21
53 jährige Tätigkeit

Nimm Darmol Du fühlst Dich wohl!

Darmol regelt die Verdauung, steigert das Wohlbefinden. Aber Darmol muß es sein! Nicht eines, das abends sein soll. Besuchen Sie in jedem Fall auf Darmol: es ist wieder unerschrocken erhältlich.

In Apotheken und Drogerien DM 1.-

DARMOL

Für Leckermäuler ein Nachtsch aus

Feinspeise



*„Frau Käufegüt,
mein Rat
ist richtig“*

so empfing Herr Pfennigrat
gestern diese gute Stammkundin
bei uns in allen Abteilungen
unseres Hauses, das konnte sie
schnell feststellen, waren die An-
gebote ungewöhnlich preiswert -
Nach langer Zeit war es wieder
mal eine große Freude zu kaufen
Nach klingen Pfennigrats Worte
in ihrem Ohr.

*Frau Käufegüt mein Rat ist richtig
beim Kauf ist jeder Pfennig wichtig!*

Gummilife 1/4-m-Kärtchen	-15	Hemdenstoff schöne Streifen, ca. 80 cm breit . . .	1.95
Damenstrumpfhalter mit verstellbarem Schieber . Paar	-35	Geschenkkarton Briefpapier 25 Bogen, 25 Umschläge	2.50
Taschentücher weiß mit Zierkante, für Herren -75 für Damen	-45	Zellw.-Musseline spart gemust., ca. 80 cm breit mtr.	2.65
Teller weiß, 24 cm Ø, Porzellan, gerippt, tief oder flach	-98	Selbstbinder schöne Muster und Farben . . . Stück	2.95
Tasse m. Unterlatte Porzellan, Streublumendekor	1.28	Prakt. Einkaufstasche zusammenlegbar Stück	2.98
Nessel kräftige Ware, ca. 80 cm breit mtr.	1.75	Frauenhemd mit Volladuel jede Größe . . . Stück	3.40
Kinderschlüpfer Charmeuse, in jeder Größe	1.85	Eleg. Dam.-Sportschuh blau und braun, Leder Paar	14.95
Manicure-Etuis vierteilig	1.88	Sportlich. Washkleid gemustert	27.50

Ein Sonder-Angebot In entzückenden Berliner Modell-Kleidern, Ateller-Verarbeitung, in mod. Pastelltönen (einfarbig) und vielen kleidsamen Formen **49.75**

HÖLSCHER

DAS HAUS MIT DEN GEFFLEGTESTEN SPEZIALABTEILUNGEN

RADIO-Sonderangebot

Wegen bevorstehender Renovierung unserer erweiterten Verkaufsstätte bitten wir, solange die Bestände reichen:

DKE, der bewährte Kleinempfänger mit VCL II und VT 2 in Holzgehäuse **58.-**

Elektriker mit dyn. Lautsprecher **97.50**

Luftphon-Elektriker klingvollendet, mit Röhren AP 7, AL 4, AZ 1, hodenmäßig, Aufbau in Wechselstrom, Dezember 1942. Jetzt! **158.50**

Blaupunkt-Super, 4 Röhren, 6 Kreise, Schwundausgleich, Tonhörnle, magnetisches Auge, Dezember 1942. Jetzt! **285.-**

Simens-Super-Hansa, 5 Röhren, 8 Kreise, klingvollendet, Dezember 1942. Jetzt! **389.-**

Saba, Blaupunkt, Telefunken Schaub, Weltklang, Selbst und Philipp-Auto-Super in großer Auswahl.

Radio Freytag
KARLSRUHE Karlstraße 32 Telefon 6754

Jetzt billige Preise!

**Sommer-Wäsche
Badeartikel
Stoffe aller Art
Leichte Kleidung**

Alles für die
Urlaubsaufreise

Es lohnt sich... zu

Holzschuh
AnWanderplatz



Sie, liebe Kunden, haben trotz der mißlichen Verkaufsverhältnisse in den alten Behälterräumen uns die Treue gehalten, dafür heute unseren herzlichsten Dank!

Jetzt sind wir in einem neuen Haus, mit größeren modernen Verkaufsräumen leistungsfähiger denn je.

Jetzt sind wir wieder für Karlsruhe

**DAS GROSSE
SPEZIALHAUS**

FOR

HERREN- u. KNABEN-KLEIDUNG

Jetzt müssen Sie uns besuchen, denn wir zeigen uns zur Eröffnung von der besten Seite.

6 Schaufenster verdienen Ihre Beachtung!



Die Streiche von Felix, dem Kater

Fortsetzung folgt



Rip Korby und seine Abenteuer

Fortsetzung folgt



Wertvolle Stoffe, aparte Muster und modische Schnitte geben unserer Kleidung

Die besondere Note

Wir empfehlen die neuen farbfrohen

- Lanova - Kleider - Jacken - Pullover und Röcke
- Modellige Sommerkleider
- Kostüme - Mäntel
- Popeline - Mäntel
- Woll- und Seidenstoffe
- 1a Herren-Kammgarne

ANTON *Schreyer*
Karlsruhe
Kaiser - Ecke Kronenstraße